

**Nr.** XIX. GP-NR  
775  
1995-03-17

/J

## ANFRAGE

der Abgeordneten Dolinschek, Meisinger, Haller  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Arbeit und Soziales  
betreffend Beihilfen zur Lösung von Beschäftigungsproblemen mit besonderer  
volkswirtschaftlicher Bedeutung gem. § 39a AMFG

Dem Förderungsbericht 1993 ist zu entnehmen, daß zur Lösung von  
Beschäftigungsproblemen mit besonderer volkswirtschaftlicher Bedeutung in der Summe rd  
350 Millionen öS im Rahmen arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen gem. § 39a AMFG  
verschiedenen Betrieben zur Verfügung gestellt wurden.

So erhielten aus diesem Titel unter anderen die Mediaprint 26,474 Mio öS, Salzburger  
Nachrichten 47,614 Mio öS, Vorarlberger Nachrichten 23,665 Mio öS, Tiroler Tageszeitung  
43,089 Mio öS, Oberösterreichischen Nachrichten 19,075 Mio öS, Styria 5,580 Mio öS und  
die Kärntner Druck und VerlagsgesmbH 14,178 Mio öS.

Da diese Gelder zweckgebunden mit dem Ziel der Arbeitsplatzsicherung aufgewendet  
wurden, ist es von allgemeinem Interesse in Erfahrung zu bringen, welche Anzahl an  
Arbeitsplätzen mit Hilfe dieser Subventionen tatsächlich erhalten bzw. geschaffen werden  
konnten.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit  
und Soziales folgende

## ANFRAGE:

Wieviele Arbeitsplätze konnten durch die o.a. Beihilfen gem. § 39a AMFG im Jahr 1991, im  
Jahr 1992 und im Jahr 1993 in den folgenden Betrieben erhalten bzw. geschaffen werden:

- 1.) Media Print?
- 2.) Salzburger Nachrichten?
- 3.) Vorarlberger Nachrichten?
- 4.) Tiroler Tageszeitung?
- 5.) Oberösterreichische Nachrichten?
- 6.) Styria?
- 7.) Kärntner Druck und VerlagsgesmbH?